

Segen für die „Schöpferwiese“

Baugebiet in Wallmenroth wurde eingeweiht – Freibier von der Gemeinde

WALLMENROTH. Mit Kölsch und dem „schönsten Traktor Wallmenroths“ wurde in einer kurzen Zeremonie das Neubaugebiet „Schöpferwiese“ in Wallmenroth eingeweiht. Dazu waren neben einigen Zuschauern auch Planer Eberhard von Weschpfennig, Thomas Mollenhauer als Leiter des Kataster-Amtes und Pfarrer Heinz-Günther Brinken gekommen.

Letzterer war für die Einsegnung des Neubaugebietes zuständig. 13 Baugrundstücke, wovon sechs der Ortsgemeinde gehören, stehen nun zum Kauf frei. Da die Baufläche als Mischge-

biet ausgewiesen ist, kann sowohl Wohnbebauung stattfinden als auch die Errichtung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören.

Die 500 bis 700 Quadratmeter großen Grundstücke werden, nach einer Preis senkung, komplett erschlossen nun um 45 Euro angeboten – der Preis liegt damit 15 Euro unter dem offiziell festgestellten Bodenrichtwert, wie Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach berichtete.

Das Baugebiet Schöpferwiese ist nunmehr das dritte große Baugebiet welches in den vergangenen Jahren in

Wallmenroth erschlossen wurde. „Damit ist die Grundversorgung mehr als gesättigt“, betonte Wäschenbach.

Bisher ist noch keines der Grundstücke verkauft worden, was der Ortsbürgermeister auf die allgemein schlechte Baukonjunktur zurückführt. Nach der Enthüllung des Straßenschildes der fertig gestellten Erschließungsstraße durch Weschpfennig durchfuhr Christian Weber mit seinem feuerroten Porsche-Traktor symbolisch das Sperrband. Zur Feier gab es abschließend noch für alle Gäste Freibier von der Ortsgemeinde. (we)



In fröhlicher Atmosphäre wurde am Samstag das Neubaugebiet „Schöpferwiese“ in Wallmenroth eingeweiht. ■ Foto: Jenny Weber